GS-KS-01-036

Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Maryam Blumenthal (Hamburg-Wandsbek KV)

Änderungsantrag zu GS-KS-01

Von Zeile 36 bis 45:
Konkret heißt das: Als das Land, in welchem das international verbreitete Erfolgskonzept des Kindergartens erfunden wurde, wollen wir, durch Kostenbeteiligung des Bundes, mithilfe von Mindeststandards für die Qualität bundesweit den Gedanken der Ganzheitlichkeit in der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern nach vorne stellen und die Qualität sichern.

Alle Kinder im Alter von 0 bis zur Einschulung erhalten einen Anspruch auf einen Ganztagsplatz in einer Kindertageseinrichtung, die im Sinne der Fröbelpädagogik das Kind mit seinen Kompetenzen und Bedürfnissen in den Mittelpunkt stellt und mehr als nur eine Betreuungseinrichtung ist. Hier werden Kinder ganzheitlich und differenziert unterstützt. Doch damit ganzheitliche Bildung, Erziehung und Betreuung möglich ist, soll die Zusammenarbeit mit Eltern in Kindertageseinrichtungen unterstützt werden. Dem Sozialpädagogischen Personal muss deshalb ausreichend Zeit zur Verfügung gestellt werden, Kindertageseinrichtungen als Orte für die ganze Familie zu gestalten und diese in den Alltag der Einrichtungen zu integrieren.

~~Konkret heißt das: Alle Kinder bekommen einen Anspruch auf einen Ganztagsplatz in einer guten Kita Kindergarten, der im fröbelschen Sinne mehr als nur eine Beutreuungseinrichtung ist und in dem Kinder von 0 bis zur Einschulung ganzheitlich gefördert werden, in der dem die Erzieher*in Zeit hat, jedes einzelne Kind zu unterstützen. Als das Land in dem das international verbreitete Erfolgskonzept des Kindergartens erfunden wurde, wollen wir den ganzheitlichen Gedanken nach vorne stellen und Qualität sichern. Mindeststandards für die Qualität sollen das bundesweit sicherstellen und der Bund soll sich an den Kosten beteiligen.~~ Schulen haben in den vergangenen Jahren zahlreiche neue Aufgaben bekommen, die viele Lehrerinnen und Lehrer unter teils schwierigen Bedingungen bereits mit großem

Begründung

Fachliche Anpassung und Erwähnung der Wichtigkeit von Elternpartizipation in der pädagogischen Arbeit.

Unterstützer*innen

Michael Gwosdz (Hamburg-Altona KV); Clamor v. Trotha (Hamburg-Wandsbek KV); Jan-Hendrik Blumenthal (Hamburg-Wandsbek KV); Eckhard Heumeyer (Hamburg-Wandsbek KV); Uwe Halpap (Hamburg-Wandsbek KV); Khosrow Haidari (Hamburg-Wandsbek KV); Sabine Kashi (Hamburg-Wandsbek KV); Julian von Bülow (Hamburg-Altona KV); Leslie Matthiesen (Hamburg-Wandsbek KV); Otfried Hilbert (Hamburg-Wandsbek KV); Christiane Blömeke (Hamburg-Wandsbek KV); Jim Martens (Hamburg-Eimsbüttel KV); Ursula Martin (Hamburg-Wandsbek KV); Madelaine Stahl (Marburg-

Biedenkopf KV); Heinrich Sackritz (Hamburg-Wandsbek KV); Andreas Finkler (Hamburg-Harburg KV); Oliver Schweim (Hamburg-Wandsbek KV); Annette Schweim (Hamburg-Wandsbek KV); Harry von Borstel (Hamburg-Wandsbek KV); Frauke Häger (Hamburg-Wandsbek KV)